

Der erhaltene quadratische Thurm (Fig. 71) ist nach seinen Profilen gothisch. Auch das Gesims scheint noch in diese Stilzeit zu gehören, später jedoch verändert worden zu sein. Das Dach ist allseitig abgewalmt und trägt einen spitzen achtseitigen Dachreiter.

Kirchenausstattung.

Kanzel, Sandstein, bemalt. Sie baut sich über einer kräftigen Säule mit starker Anschwellung nach der Mitte zu auf. Das Kapitäl ist durch einfache

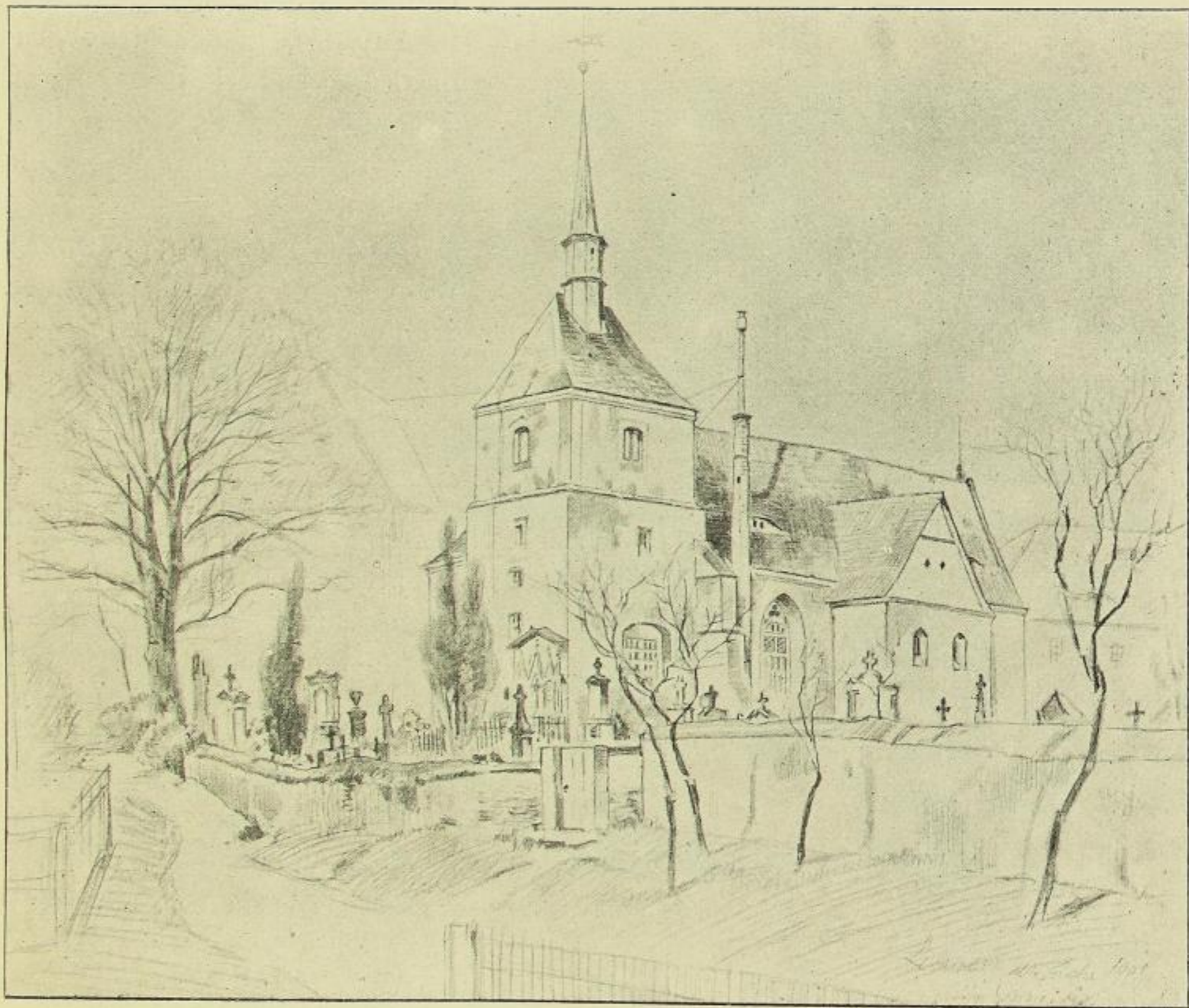


Fig. 70. Leuben, Ansicht der alten Kirche.

Profile, Plättchen, Wulst und Platte betont. Der Fuss würfelförmig mit Wulst darüber, Ecken oben abgeschrägt. Brüstung in fünf Seiten des Achtecks in eine kräftige Platte eingelassen, deren Stirnseite mit gering ausladendem Profil mit Zahnschnitt versehen ist. An der unteren Seite kräftige Diamantquaderung. Die Brüstung schliesst in leichtem Gesims ab.

Das vordere Füllungsfeld zeigt eine geringe Vertiefung im Stichbogen geschlossen, darauf in Oel gemalt Christus am Kreuze.

Am Fusse beiderseitig zwei Engel mit aufgeschlagenen Büchern, dahinter drei Männer, die anscheinend den Gekreuzigten verspotten.